



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2021



DRK KV Calau e.V.

UNSERE THEMEN

- Soziale Beratung im Roten Kreuz
- Schuldnerberatung
- DRK Frühförderung- und Beratungsstelle
- Von Calau nach Lübbenau. Die neue DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“ in Lübbenau

Liebe Rotkreuz-Freunde,

es vergeht kaum ein Tag, an dem man nicht denkt, da müssen wir doch helfen. Meist geht uns das Schicksal der Betroffenen persönlich nah, schließlich könnte uns Ähnliches passieren. Da sind starke Emotionen im Spiel. Deshalb braucht es gerade in solchen Situationen Profis, die besonnen und – so komisch es sich anhören mag – routiniert an die Sache herangehen.

Das DRK bietet mit seinen Beratungsstellen viel Unterstützung in allen Lebenslagen. Diese Ausgabe soll Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit der sozialen Beratung bieten. Auch möchten wir Ihnen unsere neue DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“ in Lübbenau vorstellen. Mehr dazu lesen Sie auf der letzten Seite.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit und viel Spaß beim Lesen.



Herzliche Grüße Ihre

Heike Lappan
Kreisgeschäftsführerin

Soziale Beratung im Roten Kreuz – Kompetente und empathische Unterstützung in allen Lebenslagen

Wenn uns das Leben mit schwierigen Situationen konfrontiert, sind wir meist nicht darauf vorbereitet. Um gesundheitliche, wirtschaftliche, partnerschaftliche oder gar existentielle Probleme bewältigen zu können, brauchen wir oftmals Hilfe und professionelle Unterstützung von außen. Eine wichtige erste Anlaufstelle bieten in solchen Fällen die Beratungsstellen des Roten Kreuzes.

Die Corona-Pandemie hat es im vergangenen Jahr nur allzu deutlich gemacht: Jeder Mensch kann unversehens in eine Notlage geraten – sei dies in gesundheitlicher, finanzieller oder familiärer Hinsicht. Was viele Menschen nicht wissen: Sie müssen sich diesen Herausforderungen nicht alleine stellen. Das Deutsche Rote Kreuz ist in ganz Brandenburg für die Menschen vor Ort da und bietet ein vielfältiges Angebot an individuellen, kostenlosen und anonymen Sozialen Beratungen.

Empathisch und fachlich kompetent

„Unsere DRK-Kreisverbände bieten in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg unterschiedliche Soziale Beratungen an. In allen Beratungsstellen arbeiten Expertinnen und Experten, die die Ratsuchenden empathisch und fachlich kompetent auffangen. Sie unterstützen die Menschen dabei, ihre Situation zu analysieren, informieren über Hilfsmöglichkeiten und begleiten bei der individuellen Lösungsfindung“, erklärt Viola Jacoby, Leiterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

In Situationen, in denen sich Menschen mit ihren Problemen überfordert fühlen oder unsicher sind, weil sie so viele Fragen haben, bieten ihnen die Beratungsstellen des DRK den notwendigen Rückhalt: „Gerade die ruhige und einladende Atmosphäre einer Beratungsstelle bietet Ratsuchenden ein erstes Aufatmen, um Kraft für die Bewältigung des Problems zu schöpfen“, weiß Viola Jacoby.

Professioneller Beistand – auch in besonders sensiblen Situationen

Die thematische Bandbreite der Anlaufpunkte reicht dabei von der Schuldner- und Insolvenzberatung, der Suchtberatung, der Erziehungs- und Familienberatung, bis hin zu Unterstützungsangeboten für Menschen mit Migrationserfahrung und Menschen mit Behinderung.

An insgesamt neun Beratungsstandorten informieren und beraten die DRK-Beraterinnen Menschen zu den vielfältigen Themen der Sexualaufklärung, Familienpla-



Diese Sozialen Beratungsformen bietet das Rote Kreuz in Brandenburg an.

nung und Schwangerschaft. Dabei stehen sie Ratsuchenden auch in besonders sensiblen und herausfordernden Situationen bei, etwa bei einem Schwangerschaftskonflikt. „Unsere Beraterinnen stehen den Ratsuchenden mit Empathie und umfangreichem Expertenwissen bei und begleiten sie im Prozess der Entscheidungsfindung“, erläutert Ines Schuster, Fachreferentin für Soziale Dienste im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

Auch für Eltern, Kinder und Jugendliche bietet das DRK spezialisierte Beratungsangebote. In den Erziehungs- und Familienberatungsstellen unterstützen erfahrene Psychologinnen und (Sozial-)Pädagoginnen Familien dabei, im Rahmen von Einzel-, Paar- oder Gemeinschaftssitzungen Lösungen für familiäre Konflikte und schwierige Situationen zu finden.

Wichtiger Wegweiser für bestehende Hilfesysteme

Neben der Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen ist ein weiterer entscheidender Baustein der Sozialen Beratung die Vernetzung mit bestehenden Hilfesystemen.

Meist erfahren die Ratsuchenden erst in den Beratungsstellen, welche Hilfesysteme es gibt und wie sie diese in Anspruch nehmen können. „Ohne die professionellen Be-

ratungsangebote wie die des DRK würden viele Ratsuchende von den bestehenden Hilfesystemen gar nicht oder erst viel später erfahren. Für viele könnte sich die Lage dadurch verschlimmern oder die Situation eskalieren. In der Folge bräuchte es dann zur Bewältigung umfangreichere Hilfen“, so Viola Jacoby.

Vor dem Hintergrund der aktuell schwierigen Haushaltslage, in der sich das Land Brandenburg, aber auch viele Landkreise und kreisfreien Städte befinden, warnt Viola Jacoby daher vor einer Kürzung der finanziellen Mittel, die für professionelle Beratungsarbeit dringend benötigt werden: „Unsere professionellen Beraterinnen und Berater tragen täglich dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht allein gelassen werden. Dazu müssen die Rahmenbedingungen in den Beratungsstellen verlässlich und auskömmlich sein. Beratende Sozialarbeit ist für Bürgerinnen und Bürger unmittelbar erlebbar und eine wesentliche Säule einer funktionierenden Gesellschaft. Kein einziger Beratungsstandort darf Sparplänen zum Opfer fallen.“

Mehr Informationen zu den Beratungsangeboten des DRK in Brandenburg finden Sie online unter www.drk-brandenburg.de/angebote/soziale-dienste/.

Wie Heike Lappan vom DRK-Kreisverband Calau Menschen aus finanziellen Misereen hilft

Sich einzugestehen, dass man in finanziellen Schwierigkeiten steckt, ist eine hohe Hürde. In dieser Situation den Mut zu fassen und sich professionell beraten zu lassen, ist mindestens eine ähnlich hohe. Das weiß Heike Lappan, die als Schuldner- und Insolvenzberaterin beim DRK-Kreisverband Calau seit Jahren Menschen in finanziellen Schwierigkeiten hilft.

Hunderte, vielleicht tausende Menschen kamen schon zu ihr in die Beratungsstelle nach Lübbenau. Dass sie das tun, ist nicht selbstverständlich. Denn erst, wenn Existenzängste so groß werden, dass sie Scham und Überwindung überwiegen, nehmen viele Menschen ihre Hilfe in Anspruch. „Die Angst ist manchmal so groß, dass die Menschen um ihre Existenz bangen, sich nicht mehr trauen, ihre Briefkästen zu leeren“, sagt Heike Lappan. Sie resignieren vor ihrer finanziellen Schiefelage. „Dabei findet sich für alles eine Lösung. Keine Situation ist aussichtslos.“

Nicht nur Privatpersonen, sondern genauso Einzelhändler, Kleinunternehmer oder Jahrmarktbetreiber nehmen die Schuldner- und Insolvenzberatung des DRK in Lübbenau wahr. Das hat sich in der Corona-Pandemie nicht geändert, in der die Zahl der Termine in der Schuld-



Siegfried Arndt/Fotostudio Arndt

Heike Lappan berät als Schuldner- und Insolvenzberaterin Menschen aus ganz Brandenburg. Dabei nehmen auch immer mehr junge Menschen das Angebot wahr.

ner- und Insolvenzberatung in Lübbenau nahezu gleichgeblieben ist.

Immer häufiger kommen junge Erwachsene und Jugendliche zu Beratungen. Ihnen fällt es enorm schwer, den Umgang mit Geld in einer Zeit zu lernen, in der die nächste kostspielige Versuchung nur einen Klick entfernt ist. „Viele Jugendliche versuchen sich mit Käufen Ansehen zu verschaffen, die sie in massive finanzielle Probleme bringen können“, sagt Heike Lappan.

Auch, wenn die Zahl der Beratungen in der Schuldner- und Insolvenzberatung des DRK-Kreisverbands Calau in der Corona-Pandemie nicht gestiegen ist: Heike Lappan ist überzeugt, dass es eine Dunkelziffer bei Menschen gibt, die sich bereits in einer finanziellen Misere befinden. Die sich für ihre finanzielle Situation schämen, aber noch nicht überwinden konnten, ein Hilfsangebot wie die Schuldner- und Insolvenzberatung des DRK in Lübbenau wahrzunehmen.

Unterstützung durch Förderung

Wenn ein Kind vom Säuglingsalter bis zur Einschulung Auffälligkeiten in seiner motorischen, sprachlichen oder geistigen Entwicklung zeigt, sollte es entsprechend gefördert und betreut werden. Die DRK-Frühförder- und Beratungsstelle in Luckenwalde hilft solchen Kindern und deren Eltern, die Stärken und Fähigkeiten des Kindes zu entdecken und zu entfalten.

Das Team der DRK-Frühförder- und Beratungsstelle (FFB) rund um Leiterin Ines Dickhoff berät und unterstützt Familien, deren Kinder durch Handicaps oder Krankheiten Entwicklungsauffälligkeiten zeigen und demnach eine Frühförderung benötigen. Hierbei dreht es sich vornehmlich um Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung und Bewegung, sowie in der Konzentration, der Wahrnehmung und im Verhalten und Denken. Mit gezielten Angeboten werden die Entwicklungen des Kindes im Alltag geför-

dert und die Bezugspersonen beraten. Durch die verschiedensten Bereiche, die fachlich abgedeckt sein müssen, setzt sich das interdisziplinäre Team der FFB aus Fachkräften aus den Bereichen der Heil-, Sonder-, Sozial- und Rehabpädagogik sowie aus den therapeutischen Bereichen der Logopädie, Ergo- und Physiotherapie zusammen. Sie alle betreuen meist mehrere Fälle mit sehr unterschiedlichen und individuellen Bedürfnissen.

Förderbedarf nimmt zu

Auch im Hinblick auf die Entwicklung von Kindern hat die Coronakrise bereits ihre Spuren hinterlassen, so Ines Dickhoff.

„Die zunehmenden Auffälligkeiten in der Sprache und Kommunikation spielen jetzt schon eine große Rolle und werden in den nächsten Jahren wachsen. Auch im Verhalten einiger Kinder zeigen sich zunehmend Entwicklungsauffälligkeiten, da sie für lange Zeit nicht im sozialen

Umfeld der Kita oder der Schule waren, wo sie lernen, mit anderen umzugehen und gemeinsam zu spielen oder zu lernen,“ erklärt sie.

Seit der Coronakrise haben die Anfragen zur Beratung der Eltern bezüglich der Entwicklung ihres Kindes zugenommen. Die größten Entwicklungsschritte finden im Kleinkindalter statt. Das fehlende soziale Umfeld spiegelt sich auch emotional bei den Kindern wider.

Im Hinblick auf die kommenden Jahre – insbesondere nach der Pandemie – wird die FFB viel zu tun haben. Darauf sind sie allerdings mit neuen Räumlichkeiten und einem guten Zusammenhalt im Team gut vorbereitet.

Mehr Einblicke in die Arbeit der unterschiedlichen DRK-Beratungsstellen erhalten Sie auf dem Brandenburger Rotkreuzblog unter blog.drk-brandenburg.de.



Eingang und Team DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“

Die neue DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“ in Lübbenau

Nach einer langen Planungsphase war es nun endlich soweit, am 19.04.2021 eröffneten wir unsere DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“ in der Otto-Grotewohl-Str. 10a in Lübbenau. Als Erstes möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Mit dieser vielfältigen Unterstützung konnte der Umzug nach Lübbenau recht zügig vollzogen werden. In unserer neuen Tagespflege können wir weiterhin bis zu 16 Tagesgästen begrüßen. Innerhalb des großen Aufenthaltsraumes ist es uns möglich, gemeinsam mit unseren Gästen den Tag abwechslungsreich und individuell zu gestalten. Hier werden gemeinsame Mahlzeiten eingenommen, miteinander gelacht, sowie abwechslungsreiche Gespräche geführt. Auch die verschiedenen Beschäftigungsangebote für den Tag finden hier ihre Ausgangsposition. Angrenzend steht eine geräumige Küche zur Verfügung, in der die gemeinsamen Mahlzeiten vorbereitet werden können. In unseren Räumlichkeiten sind mehrere Ruheräume vorhanden. Der Tagesgast kann zwischen einem Gemeinschaftsruheraum sowie kleineren Ruheräumen wählen. Hier stehen Ruhesessel sowie zwei Pflegebetten für die Mittagsruhe zur Verfügung.



DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“

Des Weiteren gibt es einen Fernsehraum, der zugleich auch als Rückzugsort, wenn von den Gästen gewünscht, genutzt werden kann. Um gezielte Therapien ungestört ermöglichen zu können, wurde ein Therapieraum eingerichtet. Somit können unsere Tagesgäste die Termine bei Physiotherapeuten und ERGO-Therapeuten direkt bei uns vor Ort in Anspruch nehmen. Für unsere Tagesgäste stehen drei barrierefreie Bäder zur Verfügung. Somit sind die Toiletten und Waschbereiche gut erreichbar und bedienbar. Ebenfalls wurde eine Dusche in eines der Bäder integriert. Wir haben einen vorläufigen Außenbereich mit Pflanzen und Sitzgelegenheiten gestaltet. Dieser wird zukünftig noch erweitert und verschönert. Nachfolgend planen wir auch vor Ort die Möglichkeit das Duschen, einen Friseur sowie eine Fußpflege anzubieten. Unser eigener DRK Fahrdienst übernimmt den Hol- und Bringservice, damit unsere Tagesgäste sicher zu uns und wieder nach Hause kommen.

Möchten Sie auch unsere DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“ persönlich kennenlernen? Wie wäre es mit einem Schnuppertag. Für Fragen und zur Terminabsprache erreichen Sie uns über unsere Telefonnummer: 03542-403662 oder per E-Mail an tagespflege@drk-calau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Team der **DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“**.

„Zukunft gestalten
– DRK-Arbeit
unterstützen“

Impressum

DRK Kreisverband Calau e.V.

Vi.S.d.P.:
Kreisgeschäftsführerin: Heike Lappan

Herausgeber:
DRK Kreisverband Calau e.V.
Am Friedhof 4
03205 Calau
03541 8956 0
<http://www.drk-calau.de>
DRK_Calau@t-online.de

Auflage:
1.000